

08.11.2022 - 16:30

Wirtschaftspreis 2022

Novo-Tech Circular wird ausgezeichnet



Tags: [Energiepolitik](#) [Klimapolitik](#) [Preis](#)

Aschersleben (ABZ). – Die Novo-Tech Circular GmbH und Co.KG erhält für innovative unternehmerische Tätigkeit sowie die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen den Wirtschaftspreis 2022 der Stadt Aschersleben.

Dieser würdigt seit vielen Jahren sehr gute Leistungen von hier ansässigen Unternehmerinnen und Unternehmern.

Innerhalb eines Jahres investierte die neu gegründete Firma am Standort Aschersleben in eine neue Produktionsstrecke für die Wiederverwendung von bisher nicht wiederverwendbaren Werkstoffen. Hierbei kommen neue technologische Verfahren zur Anwendung, welche u. a. erstmalig Rotorblätter aus Windkraftanlagen recycelbar machen und daraus neue Werkstoffe gewinnen, die im Sinne der Kreislaufwirtschaft nachhaltig sind.

Hauptziel: CO₂-Einsparung

Das Vorhaben der Novo-Tech Circular GmbH und Co. KG setzt das Prinzip der Circular Economy in seiner Hochkomplexität mit dem Hauptziel der CO₂-Einsparung vollumfänglich um und trifft damit die Zielstellungen der EU-Klimaschutzgesetze und des European Green Deal. Statt die potentiellen Rohstoffe auf Halden zu deponieren oder zu verbrennen, werden diese fortan in einen stofflichen Kreislauf gebracht und dienen zugleich als Kohlenstoff- Depot für nachfolgende Generationen. Neben neuen Rohstoffquellen werden auch GCC-Produkte aus den bereits bestehenden Rücknahmesystemen sowie ökotoxikologisch unbedenkliche und kreislauffähige WPC-Produkte anderer Herkunft ressourcenschonend verarbeitet.

Mit dem Neubau verdoppelt Novo-Tech seine bisherige Produktionskapazität und legt die Basis zur Gewinnung neuer Rohstoffquellen aus duroplastischen Verbundmaterialien, wie etwa GFK aus Rotorblättern von Windkraftanlagen. In einem weltweit einmaligen und patentierten Verfahren werden diese aufbereitet und zur Herstellung des Holzwerkstoffes GCC (German Compact Composite) verwendet. Dieser findet mitunter Einsatz in Terrassendielen der Marke megawood.

Strom aus erneuerbaren Energien

Alle GCC-Produkte aus dem Haus Novo-Tech werden nach Unternehmensangaben CO₂-neutral mit Strom aus erneuerbaren Energien produziert und speichern Kohlenstoff aus vielen Jahrzehnten gewachsener Wälder. Novo-Tech will alle GCC-Produkte im technischen Kreislauf halten und den darin enthaltenen Kohlenstoff nicht durch Verbrennung als CO₂ in die Atmosphäre freisetzen, sondern in einer sinnvollen und nützlichen Anwendung wie Terrassendielen speichern. Bei der geplanten Produktionskapazität wird ein CO₂-Depot von ca. 200.000 Tonnen CO₂ Äquivalentkonzentration/Jahr für nachfolgende Generationen geschaffen.



STARTSEITE > ANBIETER > Novo-Tech mit Wirtschaftspreis ausgezeichnet

Novo-Tech mit Wirtschaftspreis ausgezeichnet

🕒 14. November 2022 📁 Anbieter, News



Die Novo-Tech Circular GmbH und Co.KG erhält für innovative unternehmerische Tätigkeit sowie die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen den Wirtschaftspreis 2022 der Stadt Aschersleben. Innerhalb eines Jahres investierte die Firma am Standort Aschersleben in eine neue Produktionsstrecke für die Wiederverwendung von bisher nicht wiederverwendbaren Werkstoffen. Hierbei kommen neue technologische Verfahren zur Anwendung, welche u. a. erstmalig Rotorblätter aus Windkraftanlagen recycelbar machen und daraus neue Werkstoffe gewinnen, die im Sinne der Kreislaufwirtschaft nachhaltig sind. Seit 2005 stellt die Novo-Tech den German Compact Composite (GCC) Holzwerkstoff und die daraus bestehenden Megawood Produkte her. Von der Terrassendiele bis zum Fassadensystem entwickelt und produziert das Unternehmen alles unter einem Dach.

Werbeanzeige entfernt. [Details](#)

MAGAZIN



ABO
ANZEIGE
SCHALTEN
LESERSERVICE
ARCHIV

NEWSLETTER ABONNIEREN

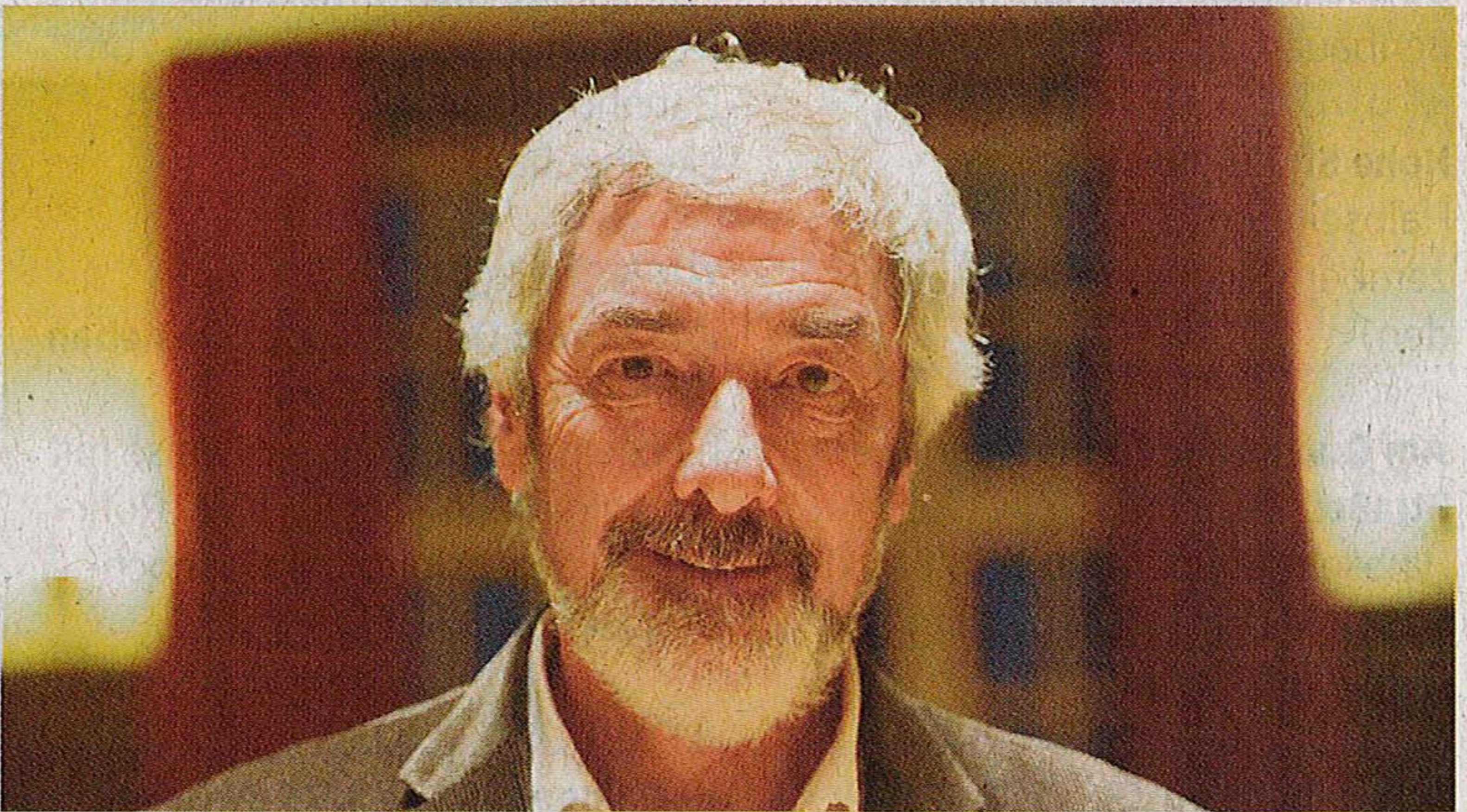
Bestellen Sie jetzt den Holzonline-Newsletter und bleiben Sie Up-to-Date.

ABONNIEREN »

MEISTGELESENE NEWS



Erfolgreiches 13. Fenster- und Türenkolloquium in Dresden



Novo-Tech Circular, Wirtschaftspreis 2022

Die Novo-Tech Circular hat den Wirtschaftspreis für ihre „außerordentlich innovative unternehmerische Tätigkeit“ sowie die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen erhalten. Nachdem Geschäftsführer Holger Sasse den Preis 2007 für die Errichtung der ersten Holzpolymerwerkstofffabrik Deutschlands bekam, wird nun das weltweit einmalige und patentierte Verfahren zur Aufbereitung von gebrauchten Windflügeln für eine dauerhafte stoffliche Verwendung und eine damit einhergehende CO₂-Speicherung gewürdigt. Nach dem Richtfest vor einem Jahr läuft gerade der Probebetrieb, ab November soll die Regelproduktion beginnen. „Wir müssen weg von der Verbrennung“, betonte Sasse. Kreislaufwirtschaft sei notwendig.